

An  
Kämmerei - 20.1 -

**Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer**

- überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO  außerplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO  
 überplanmäßigen / außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

**Antragsteller/in:**

Amt: Gartenamt	Sachbearbeiter/in: Herr Röhmel	Nst.: 1781	Datum: 03.09.2020
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.			Unterschrift  Amtsleiter/in

Kostenträger Code: 1373010400	Sachkonto Nummer: 0649110	in Höhe von EUR
Invest. Nr.: 672020301	Invest. Bez.: Revisionsverschlüsse Kinkel'sches Wehr	247.810,--

**DECKUNGSVORSCHLAG** (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code: 0101130200	Sachkonto Nummer: 0509010 / 0501010*	in Höhe von EUR
Invest. Nr.:	Invest. Bez.:	
232009001	Erwerb v. Grundstücken Naturschutz	15.000,--
232009004	Erwerb v. Grundstücken Gemeindestraßen	30.000,--
232009005	Erwerb v. Grundstücken Landesstraßen	50.000,--
232009006	Erwerb v. Grst. Wasserläufe, Wasserbau*	12.500,--
232009010	Erwerb von Grundstücken allgemein	140.310,--

**Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):**

Das Lahnwehr „Kinkel'sche Mühle“ in Gießen wurde Ende der Siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts geplant und gebaut. Das Wehr besteht aus zwei Wehrfeldern von je 22 m lichter Breite. Für eine Revision bzw. Reparatur der Wehrklappen können beide Wehrfelder im Ober- und Unterwasser jeweils mit einem Revisionsverschluss trocken gelegt werden. Stützen und Tafeln der Revisionsverschlüsse sind nicht mehr einbaufähig und haben ihre Nutzungsgrenze erreicht. Sie müssen daher erneuert werden.  
Geplant ist ein neuer Revisionsverschluss als mehrfeldiger Pfosten-Tafel-Verschluß.

Die Maßnahme ist Teil des Programms Hessenkasse und wurde als förderfähig veröffentlicht und im Haushaltsplan 2020 mit 750.000 Euro berücksichtigt.

Es handelt sich bei den Arbeiten um spezielle Bautätigkeiten, die nur von sehr wenigen Firmen angeboten werden und die Ausschreibung der Maßnahme musste bereits in der Vergangenheit aufgrund mangelnder wirtschaftlicher Angebote aufgehoben werden, bzw. wurde aufgrund mangelnder Bewerber nicht gestartet.

Eine erneute beschränkte Ausschreibung mit vorgeschalteter Interessenbekundung ergab 2 Angebote. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. „Bauunternehmung Albert Weil AG“, Limburg abgegeben mit einer Angebotssumme von 997.809,98 Euro brutto.

Das Angebot liegt damit 247.810,-- Euro über der Kostenberechnung und den bereitgestellten Mitteln. Diese Mehrauszahlungen waren zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts 2020 nicht vorhersehbar.

Für die Einschätzung der baulichen Substanz des Wehres und damit dessen Erhalt ist in regelmäßigen Abständen eine Bauwerksprüfung durchzuführen, mit deren Auswertung die anstehenden Wartungsarbeiten festgelegt werden. Dies kann nur geschehen wenn die Revisionsklappen erneuert werden, da diese unabdingbar sind für die erforderliche Voraussetzung, die Trockenlegung des Wehrkörpers.

Gleichzeitig sind die Arbeiten in der Zeit von September bis November durchzuführen, da hier mit den niedrigsten Wasserständen und der geringsten Hochwassergefahr zu rechnen ist. Zudem sind die Auswirkungen auf Flora und Fauna sowie die touristische Nutzung der Lahn gering. Aus diesen Gründen ist die Maßnahme unaufschiebbar. Eine Verschiebung bis zur Mittelbereitstellung im Haushalt 2021 wird bei realistischer Beurteilung der Sachlage als nicht vertretbar eingeschätzt.

**Deckungsvorschlag (Kämmerei):**

Zur Deckung werden Budgets des Liegenschaftsamtes herangezogen bei denen ist absehbar, dass die jeweils geplanten Mittel bis zum Ende des Haushaltsjahres 2020 nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden müssen.

**Entscheidung**

gem. Ziff. 2.9. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleiter/in	<input type="checkbox"/> Amtsleiter der Kämmerei	<input type="checkbox"/> Oberbürgermeisterin	<input checked="" type="checkbox"/> Magistrat	<input type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpfl.ermächtigungen				
bis 1.000,-- EUR	1.001,-- EUR bis 10.000,-- EUR	10.001,-- EUR bis 25.000,-- EUR	25.001,-- EUR bis 250.000,-- EUR	über 250.000,-- EUR und <u>soweit Deckung nicht gewährleistet ist.</u>
genehmigt, Gießen _____				
Unterschrift		<b>Revisionsamt - 14 - zur Kenntnis</b>		
Amtsleiter/in/Oberbürgermeisterin		Unterschrift und Datum		

(wird von 20.1 ausgefüllt)

<input checked="" type="checkbox"/> geprüft	<input type="checkbox"/> gebucht	Datum und Handzeichen
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt		
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis		